

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

die Stadtbücherei Garching ist für Sie da!

Unsere **Programme zur Leseförderung und Medienkompetenz** haben wir um ein aktuelles Thema erweitert: **Fake News erkennen** (8.-12. Klasse), das wir gerne an Ihrer Schule durchführen!

Aber auch unsere Klassiker bieten wir weiterhin an, beispielsweise eine **altersgerechte, interaktive Büchereiführung** (alle Klassen inkl. Ü-Klassen) oder die Lese-Schreib-Werkstatt **Der schönste erste Satz** (5.-12. Klasse). Siehe auch die Liste von möglichen Veranstaltungen auf Seite 2.

Kommen Sie zu uns und **leihen Sie mit Ihrer Klasse Medien aus**. Wir haben jede Menge Kinder-/Jugendromane, Sachbücher, Schülerhilfen sowie CDs, Computerspiele und Filme für Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus finden Sie bei uns Bücher speziell für Lehrer/-innen.

Gerne stellen wir Ihnen auch **Medienpakete** zu einem gewünschten Thema zusammen.

Wir freuen uns auf Sie – bis bald in der Bücherei!

Claudia Bruch und Ulrike Nater

Stadtbücherei Garching
Bürgerplatz 11
85748 Garching b. München
Tel.: 089 / 320 89-211

claudia.bruch@garching.de
ulrike.nater@garching.de

PS: Zugriff auf eine breite Auswahl von **Klassensätzen** bietet die Münchner Stadtbibliothek (<http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/info-service/schule-bibliothek/lehrerinnen-lehrer/klassensaetze/>). Mit einem kostenlosen Institutionenausweis können auch Garchinger Schulen hier Lektüren ausleihen.

Inhaltsverzeichnis

Programme zur Leseförderung und Medienkompetenz	Seite 2
Die 5 neuesten Jugendromane	Seite 13
Die 5 neuesten Schülerhilfen	Seite 14
Bücher für Lehrer/-innen	Seite 15



Programme zur Leseförderung und Medienkompetenz

Büchereiführung / Büchersuche	alle Klassen	Seite 3
Büchereiführung / Büchersuche für Ü-Klassen	Ü-Klassen	Seite 4
Astrid-Lindgren-Rallye	5.-6. Klasse	Seite 5
Rallye der Naturphänomene	5.-6. Klasse	Seite 6
Privatsphäre im Internet	5.-7. Klasse	Seite 7
Anti-Cybermobbing-Workshop	5.-7. Klasse	Seite 8
Noch 'n Gedicht	5.-8. Klasse	Seite 9
Neu: Fake News erkennen	8.-12. Klasse	Seite 10
Der schönste erste Satz	alle Klassen	Seite 11
Book-Slam®	alle Klassen	Seite 12

Für diese Programme vereinbaren Sie bitte schon **einige Wochen vorher einen Termin!**

Büchereiführung / Büchersuche

Altersgruppe:

alle Klassen

Ziele:

Die Schüler lernen, wo sie in der Bücherei welche Medien und Themen finden.

Sie machen bestimmte Romane, Jugend- oder Erwachsenenachbücher und Schülerhilfen ausfindig. (Die Lehrkraft kann im Vorfeld Themenschwerpunkte vorgeben.)

Dauer:

60 Minuten

Durchführung:

1. Rundgang

Die für die Zielgruppe interessanten Abteilungen werden vorgestellt.

2. Klassifikation von Medien

Die Schüler ordnen Büchern Themenkärtchen zu. Anhand des Signatureschildes überprüft die Gruppe die Zuordnung. Die Bedeutung der Signaturen wird erklärt.

3. Suchen & Finden

Die Schüler suchen anhand von Aufgaben die entsprechenden Medien im Regal.

4. Stöbern

Die Schüler stöbern in der Bücherei und leihen sich für sie interessante Bücher aus.



Büchereiführung / Büchersuche für Ü-Klassen

Zielgruppe:
Ü-Klassen

Ziele:

Die Schüler lernen den wichtigsten Büchereiwoortschatz (z.B. „ausleihen“).
Sie lernen, wo sie in der Bücherei welche Medien und Themen finden. Ein Schwerpunkt liegt auf DaF-Medien.
Sie machen verschiedene Medien und Medienarten ausfindig.

Dauer:

75 Minuten

Durchführung:

- 1. Begrüßung und Einführung**
Was ist eine Bücherei?
- 2. Rundgang**
Die für die Zielgruppe interessantesten Abteilungen werden vorgestellt.
- 3. Quiz**
In Partnerarbeit bearbeiten die Schüler ein bebildertes Multiple-Choice-Quiz zur Ergebnissicherung.
- 4. Suchen & Finden**
Die Schüler suchen anhand von Aufgaben die entsprechenden Medien im Regal.
- 5. Stöbern**
Die Schüler stöbern in der Bücherei und leihen sich für sie interessante Bücher aus.

Fragen zur Bücherei

1. Was ist eine Bücherei?



2. Was brauchst du zum Ausleihen?



Pass



Ticket



Büchereiausweis



Astrid-Lindgren-Rallye

Altersgruppe:

5.-6. Klasse

Ziele:

Die Schüler üben sinnverstehendes Lesen und beantworten Fragen zu Texten.
Sie lernen Primär- und Sekundärliteratur von und über die Autorin kennen.

Dauer:

2 Schulstunden

Durchführung:

1. Rallye

Nach einer Einführung lösen die Schülerpaare an verschiedenen Stationen die gestellten Aufgaben selbstständig. Die Stationen werden in beliebiger Reihenfolge aufgesucht, bis die Schüler mit allen Aufgaben fertig sind.

2. Besprechung

Im Plenum werden die Ergebnisse und der Lösungssatz besprochen.

3. Stöbern

Die Schüler stöbern in der Bücherei und leihen sich für sie interessante Bücher aus.



Rallye der Naturphänomene

Altersgruppe:

5.-6. Klasse

Ziele:

Die Schüler beantworten Fragen zu Texten aus den Gebieten Biologie, Erdkunde und Physik.
Sie nutzen Nachschlagewerke, Register, Inhaltsverzeichnis und Glossar.
Sie führen kleine naturwissenschaftliche Experimente durch.

Dauer:

2 Schulstunden

Durchführung:

1. Rallye

Nach einer Einführung lösen die Schülerpaare an verschiedenen Stationen die gestellten Aufgaben selbstständig. Die Stationen werden in beliebiger Reihenfolge aufgesucht, bis die Schüler mit allen Aufgaben fertig sind.

2. Besprechung

Im Plenum werden die Ergebnisse besprochen.

3. Stöbern

Die Schüler stöbern in der Bücherei und leihen sich für sie interessante Bücher aus.



Privatsphäre im Internet

Altersgruppe:

5.-7. Klasse

Ziel:

Die Schüler können eigenverantwortliche, fundierte Entscheidungen treffen, wie viel sie im Internet von sich preisgeben.

Dauer:

60 Minuten

Durchführung:

1. Einführung in soziale Netzwerke

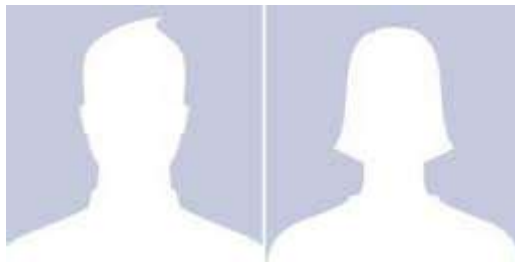
Die Schüler teilen ihre Erfahrungen mit sozialen Netzwerken und Chats. Sie betrachten ein Beispiel-Profil.

2. Wer ist ein „Freund“?

In Gruppen diskutieren die Schüler, welche privaten Dinge sie mit engen Freunden, Kumpels und Internet-Bekanntschäften teilen würden. Die Ergebnisse werden im Plenum verglichen.

3. Privatsphäre-Einstellungen

Anhand eines kurzen Videoclips besprechen die Schüler die Wichtigkeit von Privatsphäre-Einstellungen in sozialen Netzwerken.



Anti-Cybermobbing-Workshop

Altersgruppe:

5.-7. Klasse

Ziele:

Die Schüler wissen, welche Formen Cybermobbing annehmen kann.

Sie betrachten einen Fall aus Opfer-, Täter- und Zuschauerperspektive und werden sich über verschiedene Handlungsmöglichkeiten klar.

Sie lernen, dass andere Menschen dieselben Fälle möglicherweise anders beurteilen.

Dauer:

ca. 5 Schulstunden, verteilt auf zwei Tage

Durchführung:

1. **Kurzfilm „Cybermobbing gegen Max“**

Die Schüler sehen und besprechen einen Film über einen Fall von Cybermobbing.

2. **Tagebucheintrag**

Die Schüler verfassen kurze Tagebucheinträge aus Opfer-, Täter- oder Zuschauerperspektive.

3. **Ampel**

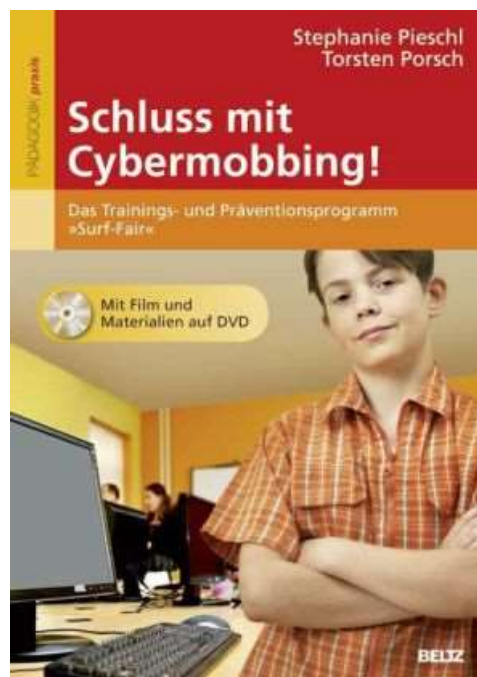
Anhand von roten, gelben und grünen Karten beurteilen die Schüler Fälle von potentiell Cybermobbing nach ihrem „Härtegrad“.

4. **Einfach zuschauen**

Die Schüler teilen Fallbeispiele in verschiedene Zuschauerreaktionen ein. Sie besprechen, wie diese sich unterscheiden und wie sie zu bewerten sind.

5. **Klassenvertrag**

Die Schüler erstellen und unterschreiben eine Selbstverpflichtung zur Verhinderung von Cybermobbing.



Noch 'n Gedicht

Altersgruppe:

5.-8. Klasse

Ziele:

Die Schüler entwickeln Kenntnisse über und Freude an Gedichten.

Sie tragen Gedichte vor und gestalten Spielszenen.

Sie sprechen vor Zuhörern.

Dauer:

2 Schulstunden

Durchführung:

1. Geschenk-Gedichte

Jede Schülerin und jeder Schüler erhält ein kurzes Gedicht. Die Schüler lesen im Gehen ihr Gedicht immer wieder, mal leise, mal laut, mal murmelnd, mal mit Gesten, wie von der Bibliothekarin angesagt. Anschließend im Plenum können sie freiwillig ihr Gedicht vorlesen oder aufsagen.

2. Szenische Darstellung

Kleingruppen erhalten je ein längeres Gedicht. Sie bereiten eine szenische Darstellung des Gedichts vor und präsentieren diese.

3. Stöbern

Die Schüler stöbern in der Bücherei und leihen sich für sie interessante Bücher aus.



Fake News erkennen

Altersgruppe:

8.-12. Klasse

Ziele:

Die Schüler wissen, wie schädlich die Verbreitung gefälschter Nachrichten sein kann. Sie lernen Strategien, den Wahrheitsgehalt einer Meldung zu überprüfen.

Dauer:

5 Schulstunden, idealerweise aufgeteilt auf zwei Tage

Durchführung:

1. **Kurzfilm „Wie sich Lügen im Netz verbreiten“**

Die Schüler sehen einen Film über den realen Fall einer ausgedachten und Flüchtlingen zugeschriebenen Vergewaltigung. In Kleingruppen setzen sie sich mit einzelnen Akteuren/ Personen(gruppen) des Films auseinander.

2. **Meldungen einschätzen**

Die Schüler lesen / betrachten acht an den Wänden ausgehängte Meldungen / Fotos und markieren auf einem Quizzettel ihren geschätzten Wahrheitsgehalt.

3. **Kurzfilm „Lügen im Internet erkennen“**

Die Schüler sehen einen Film über gefälschte Inhalte. Sie besprechen, wie und warum Meldungen gefälscht werden. Sie lernen, wie man Fakes erkennen kann.

4. **Nachrecherchieren einer Meldung**

In Kleingruppen überprüfen die Schüler durch Internetrecherche den Wahrheitsgehalt je einer der ausgehängten Meldungen aus Schritt 2.

5. **Präsentation der Ergebnisse**

Die Kleingruppen präsentieren ihre Recherchestrategien und –ergebnisse.



Der schönste erste Satz

Altersgruppe:

alle Klassen

Ziele:

Die Schüler setzen sich mit einem Jugendbuch selbständig auseinander.
Sie üben das kreative Schreiben.

Dauer:

2 Schulstunden

Durchführung:

1. Auswählen der schönsten ersten Sätze

Auf einem Tisch liegt eine Auswahl an ersten Sätzen aus Jugendromanen. Jede Schülerin und jeder Schüler sucht sich - ohne das Buch zu kennen - einen dieser Sätze aus und stellt ihn im Plenum vor.

2. Schreibwerkstatt

Die Schülerinnen und Schüler ziehen sich für 15 Minuten zurück und führen ihren ausgewählten Satz weiter: als Roman, als Storyboard, als Drehbuch – gezeichnet, skizziert oder ausformuliert. Wer möchte, darf sein Ergebnis in der Runde vorstellen.

3. Lebende Statistik

Die Schüler stellen sich mit ihrem ersten Satz nach verschiedenen inhaltlichen und formalen Kriterien auf. Dies verdeutlicht die Unterschiede zwischen Romananfängen.

4. Das Original-Buch

Die Schüler finden aus den bereitstehenden Büchern dasjenige, welches zu ihrem ausgewählten Satz passt. Sie lesen kurz darin und können es dann im Plenum vorstellen.

5. Stöbern

Die Schüler stöbern in der Bücherei und leihen sich für sie interessante Bücher aus (möglicherweise auch das Buch zu ihrem ausgewählten Satz).

*Ich war eins dieser Kinder, über das die Erwachsenen
auf dem Spielplatz seufzend den Kopf schüttelten.*

*Zwei Flecken schwebten in den Schatten
zwischen der Standuhr und den Samtvorhängen.*

Am 12. Juli um 13.30 Uhr bleibt die Zeit für Pia stehen.

Book-Slam®

Altersgruppe:
alle Klassen

Ziele:
Die Schüler beschäftigen sich intensiv und kreativ mit einem von ihnen gewählten Buch.
Die Schüler werden auf andere vorgestellte Titel neugierig.

Dauer:
ca. 5 Schulstunden, verteilt auf drei Tage

Durchführung:

1. Die Schüler erleben, wie Bücher mit einem Book-Slam vorgestellt werden

Ein Book-Slam ist ein Bücher-Wettstreit. Jede Buchpräsentation darf nur maximal 3 Minuten dauern. Darüber wacht ein Zuschauer mit einem Küchenwecker! Nach jeder Buchpräsentation gibt das Publikum eine Wertung wie beim Eiskunstlauf ab: Zehn ist die höchste Note, eins die schlechteste. Nach den Präsentationen werden die Punkte zusammengezählt und das Siegerbuch gekürt.

2. Sammeln von Präsentationsmethoden

Mögliche Präsentationsformen sind: eine Szene aus dem Buch spielen, als Buchfigur(en) den Inhalt erzählen, einen Abschnitt vorlesen (mit Hintergrundgeräuschen oder Musik), Fingerpuppentheater, Nachrichtensendung, Quiz u.v.m.

3. Bildung von Kleingruppen

Die Gruppen entscheiden, welches Buch sie vorstellen wollen. Alle Gruppenmitglieder lesen es.

4. Vorbereiten des Book-Slams

Die Kleingruppen bereiten ihre Book-Slam-Präsentation vor.

5. Book-Slam vor Zuschauern

Der Book-Slam wird mit einer anderen Klasse als Publikum und Jury abgehalten.

Book-Slam mit einer 3. Klasse der Grundschule Ost



„Die drei ???“: Die Taschenlampe muss mit!



Das Publikum bewertet die Buchvorstellung.

Leihen Sie aus!

Unsere fünf neuesten Jugendromane (Stand: März 2017)



Fabio Geda

Im Meer schwimmen Krokodile

Die Geschichte des 10-jährigen Enaiat aus Afghanistan, den seine Mutter über die Grenze nach Pakistan bringt, um ihn der Verfolgung durch die Taliban zu entziehen. Auch als Unterrichtslektüre einsetzbar.



Veronica Roth

Gezeichnet

Zwischen dem Volk Thuvhesi und den Shotet herrscht seit Langem ein Konflikt. Während Cyra zur Herrscherfamilie von Shotet gehört, wurde der Thuvhesi Akos von dieser entführt. Als die beiden aufeinander treffen, haben sie die Wahl: Werden sie zu Feinden, oder zu Verbündeten? Ab 14.



Michelle Andreani & Mindi Scott

Für immer ein Teil von mir

Als Ashleys Organe nach ihrem plötzlichen Tod gespendet werden, machen sich ihre beste Freundin Cloudy und ihr Freund Kyle auf den Weg zu den Empfängern. Sie haben in ihrer Trauer dadurch die Hoffnung, Ashley näherzukommen. Ab 13.



Colleen Hoover

Weil ich Layken liebe

Kurzfassung in einfacher Sprache

Die 18-jährige Layken verliert ihren Vater, zieht mit Mutter und kleinem Bruder von Texas nach Michigan, wo sie sich in Will, ihren Nachbarn verliebt - und er sich in sie. Eine Liebe, die eigentlich nicht sein darf ...

Für Leseungewohnte ab 14 Jahren auf unserem „Leicht zu lesen“-Regal.



James Frey

Rules of the game – An endgame novel

Das Schicksal der Welt liegt in den Händen der letzten fünf Spieler. Maccabee will mit aller Macht gewinnen ... Teil 3 der Endgame-Trilogie. Ab 16.

Sowohl auf **Deutsch** (Endgame – Die Entscheidung) als auch auf **Englisch** bei uns zu finden.

Unsere fünf neuesten Schülerhilfen für die Sekundarstufe (Stand: März 2017)



Karl Braun & Rainer Schwabe

Englisch lernen mit dem Smartphone

Vielfältige Lerntechniken und Tipps, wie Jugendliche Englischlernen in ihren Smartphone-Alltag integrieren können.



Claus Gigl

222 Tests - Aufsatz

Abwechslungsreiche und motivierende Aufsatzübungen für alle Textformen von der 5. - 10. Klasse.



Wilfried Büttner

Abitur 2017, Geographie, Bayern, 2012-2016

Original-Prüfungsaufgaben mit Lösungen.



Walter Modschiedler

Mittelschule M 10, 2017, Mathematik 10. Klasse M-Zug, Bayern, 2011-2016

Original-Prüfungsaufgaben mit Lösungen.



Ingo Heyse

Erste Hilfe Deutsch

Werkheft für den Erstkontakt von Jugendlichen mit der deutschen Sprache. Vermittelt werden Deutsch-Basiskenntnisse für Alltagssituationen.

Bücher für Lehrer/-innen

Leseförderung

Birgitta Reddig-Korn **Bücher von heute für Schüler von heute**

20 zeitgemäße Lektüren für den Unterricht in der Sekundarstufe I - mit Inhaltsangaben, Leseproben und Vorschlägen für die Praxis.

Katrin Müller-Walde **Warum Jungen nicht mehr lesen und wie wir das ändern können**

Die TV-Journalistin und Mutter informiert über die unterschiedlichen Entwicklungen und Begabungen bei Jungen und Mädchen und macht Vorschläge, wie man der Leseunlust von Kindern und Jugendlichen, insbesondere aber der Leseverweigerung von Jungen begegnen kann.

Handarbeit und Werken

Karen Woods **Textiles Gestalten mit Kindern**

Vielseitige, aufeinander aufbauende textile Arbeiten für Schule, Gruppenarbeit oder für zu Hause.

Sozialkunde

Viktoria Weinmann **Lernwerkstatt Zu- & Abwanderung**

Eine Sammlung von Kopiervorlagen für Schüler-Arbeitsblätter mit Kurztexten und Aufgaben zu den Themen Migration und ihre Ursachen, Geschichte der Migration, Vorurteile, Diskriminierung und Rassismus, Ausgrenzung und Integration sowie Integrationspolitik. Zum Einsatz in den Klassen 5 bis 10.

Kultur und Religion

Clauß Peter Sajak **Kippa, Kelch, Koran**

Grundinformationen und didaktische und methodische Anregungen, um mit je fünf religiösen Gegenständen Kerninhalte der fünf Weltreligionen Schülern ab Sekundarstufe I zu vermitteln.

Ulrike Hinrichs **„Unsere Tochter nimmt nicht am Schwimmunterricht teil!“**

50 mögliche religiös und kulturell bedingte Konfliktsanlässe, die in der Schule auftreten können, ihre Hintergründe und Handlungsempfehlungen werden für Lehrkräfte aufgezeigt.

Medienpädagogik

Eike Rösch **Medienpädagogik Praxis Handbuch**

Mehr als 100 Beispiele zeigen Möglichkeiten für die medienpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Mobbing / Gewalt

Dan Olweus **Gewalt in der Schule**

Wie reagiert man pädagogisch richtig auf die Gewaltopfer? Wie kann man in der Schule, in der Klasse und im Konflikt mit einzelnen Schülern und Schülerinnen der Gewalt entgegenwirken? Das erfolgreiche Programm wird inzwischen an vielen Schulen der skandinavischen Länder, in Großbritannien, Deutschland und in der Schweiz eingesetzt.

Rosemarie Portmann **Spiele zum Umgang mit Aggressionen**

Mit den Interaktionsspielen dieses Buches werden Wege aufgezeigt, spielerisch Prozesse zur konstruktiven Bewältigung von Wut und Aggression in Gang zu setzen.

Wolfgang Kindler **Mit Schülerkonflikten richtig umgehen**

Hilft Lehrern, mit steigenden beruflichen Anforderungen, insbesondere mit den wachsenden Disziplinproblemen ihrer Schüler, mit Mobbing in Schulklassen, mit körperlicher Gewalt und mit verbalen Konflikten umzugehen.

Lee Hirsch **Harte Schule - Wenn Mitschüler zum Albtraum werden (DVD)**

Die amerikanische Dokumentation porträtiert fünf Mobbingopfer in ihrem (Schul-)Alltag, lässt sie selbst, ihre Eltern und Geschwister, Lehrer, Rektoren und Mitschüler zu Wort kommen.

Mechthild Schäfer **Du Opfer!**

Die Autorin schildert die Gründe, Mechanismen, Abläufe und Folgen von Mobbing.

Karl E. Dambach **Wenn Schüler im Internet mobben**

Dambach informiert über das wachsende Phänomen des Mobbings per Internet, E-Mail oder Handy und zeigt Möglichkeiten einer wirkungsvollen Prävention in der Schule.

Stephanie Pieschl **Schluss mit Cybermobbing!**

Ein bereits erfolgreich erprobtes Präventionsprogramm gegen Cybermobbing für die 5. bis 7. Jahrgangsstufen, das bei der Stärkung der Medienkompetenz von Schüler/-innen ansetzt.

Gerne führen wir diesen Workshop mit Ihrer Klasse durch - siehe S. 14!

Methodik und Didaktik

Heinz Klippert **Unterrichtsvorbereitung leicht gemacht**

Mit 80 typischen Unterrichtsabläufen zeigt Klippert, wie effektiver Unterricht aussehen kann, der dennoch keinen großen Planungsaufwand erfordert.

Felix Greiner **Methoden, Tricks und Kniffe für den täglichen Unterricht**

Eine Zusammenstellung von Methoden, Anregungen, Tipps und Tricks für den Schulalltag, etwa für den Umgang mit neu zusammengesetzten Klassen, für die Klassenführung und für eine Rhythmisierung des Unterrichts.

Anja Engel

Stärken fördern - Lernwege individualisieren

Das Buch erklärt den lerntheoretischen Hintergrund des portfolio-gestützten Unterrichts und zeigt dann mit fünf differenziert ausgearbeiteten Praxisbeispielen, wie das Portfolio-Konzept in den Sekundarstufen I und II umgesetzt werden kann.

Hubertus Adam

Pädagogische Arbeit mit Migranten- und Flüchtlingskindern

Das Buch beschreibt die seelischen Folgen von Migration und Flucht für Kinder und ihre Familien und geht auf die Konsequenzen ein, die sich daraus für die Schule ergeben müssen. Mit Unterrichtsentwürfen für den Unterricht mit Kindern und Jugendlichen mit Migrations- und Fluchthintergrund.

Fritz Jansen & Uta Streit

Positiv lernen

Die Autoren zeigen, was man gegen Lern- und Leistungsstörungen tun kann: Mit ihrem IntraActPlus-Konzept nutzen sie die Erkenntnisse aus der psychologischen Grundlagenforschung und richten sich an Eltern, aber auch Lehrer, Ergotherapeuten, Schulpsychologen und andere Berufsgruppen, die mit Kindern arbeiten.

Sue Cowley

Wie Sie Ihre Pappenheimer im Griff haben – Verhaltensmanagement in der Klasse

Sehr praxisorientiertes Überlebenshandbuch für Lehrer aller Schul- und Klassenstufen.

Gustav Keller

Disziplinmanagement in der Schulklasse

Keller nennt die häufigsten Ursachen von Unterrichtsstörungen, listet erfolgversprechende Interventionen auf und zeigt besonders wirksame Möglichkeiten zur Vorbeugung von Unterrichtsstörungen.

Christoph Eichhorn

Chaos im Klassenzimmer

Hilfestellungen für die Klassenführung des Lehrers, für die Organisation des Klassenzimmers, zum Einüben von Klassenregeln, zur Motivation der Schüler sowie für die Zusammenarbeit von Eltern und Schule.

Karsten Koll

Wenn es mit Schülern, Eltern und Kollegen mal schwierig wird

Eine Sammlung von Strategien für immer wiederkehrende Konflikte im Schul- und Unterrichtsalltag, auch mit Vorschlägen, was Lehrer für ihre Gesundheit und Zufriedenheit tun können.

Gisela Steins

99 Tipps – Soziales Lernen

Praxisorientierter Ratgeber für Lehrkräfte in der Sekundarstufe I, um sich die Grundlagen der Sozialerziehung und deren Umsetzung in den Schulalltag zu erarbeiten.

Martin Kohn

99 Tipps – Besondere Schultage

Kohn stellt 99 Anregungen und Tipps für besondere Tage in der Sekundarstufe I vor, etwa für eine Erzählnacht oder für einen Tag des Buches.

Bildungswesen

Jörg Dräger

Dichter, Denker, Schulversager

Dräger beschreibt heutige Schwächen und künftige Probleme des Bildungswesens, geht auf gesellschaftliche Konsequenzen ein und versucht, Wege aus der Bildungskrise aufzuzeigen. Mit einer "politischen Gebrauchsanweisung", die zeigt, wie sich notwendige Veränderungen schnell auf den Weg bringen lassen.

Karin Jäckel

Störfall Schule

Ausführlicher und engagierter Beitrag zwischen Pro und Kontra zum Bildungssystem Schule in Deutschland von den Anfängen bis heute.

Andreas Salcher

Der talentierte Schüler und seine Feinde

Auf Grundlage seiner Beobachtungen und den Ergebnissen der Forschung stellt Andreas Salcher die allgemeine Situation des Schulwesens in Österreich und Deutschland anschaulich und klar dar. Er entwirft ein Bild von der Schule der Zukunft, in der die Schüler ihre Talente gut umsetzen können.

Melda Akbas

Warum fragt uns denn keiner?

Nach ihrem Abitur in Berlin beschäftigt sich Melda Akbas mit der Realität des deutschen Schulalltags. Eigene Erfahrungen, Studien und Gespräche mit vielen Beteiligten gewähren verschiedene Einsichten und Blickwinkel in die vielschichtigen Probleme des deutschen Schulsystems.

Erwin Wagenhofer

Alphabet - Angst oder Liebe (DVD)

Wer nur auf Leistung und Diplome setzt, zerstört kindliche Kreativität, Wissbegierde und letztlich Genialität. Der Dokumentarfilmer Erwin Wagenhofer prangert unser fehlgeleitetes Bildungssystem an.

Richard David Precht

Anna, die Schule und der liebe Gott

Der Philosoph und Bestsellerautor konstatiert, dass Kinder in unseren Schulen mit Wissen überfrachtet, dafür aber Neugier und Kreativität nicht gefördert und somit große Hirnareale nie in Anspruch genommen werden. Seine Forderung: Eine kindgerechte Schule muss ganz anders sein.

Katja Urbatsch

Ausgebremst

Anhand eigener Erfahrung und Biografien von anderen beschreibt die Autorin Hürden, denen Studierende der ersten Generation, d.h. Studierende aus nichtakademischen Familien, ausgesetzt sind und zeigt auf, warum nicht das Potenzial, sondern die soziale Herkunft den Bildungsaufstieg bestimmt.

Ulrike Kegler

In Zukunft lernen wir anders

Ausführliche Beschreibungen der Montessori-Gemeinschaftsschule in Potsdam.

Stephan Serin

Musstu wissen, weißdu!

Lehrer Stephan Serin erzählt vom ganz normalen Wahnsinn in der Schule: fantasievolle Entschuldigungen, dramatische Wandertage, verwegene Spickversuche. In diesem Chaos ist es alles andere als einfach, die eigene Autorität zu wahren...

Christian Füller

Sündenfall

Füller zeichnet nach, wie sich die den Gedanken der Reformpädagogik verpflichtete Odenwaldschule von einem Reform- und Vorzeige-Internat zu einer von Pädophilen beherrschten Schule entwickeln konnte.

Ursula Sarrazin

Hexenjagd

Die Autorin berichtet aus ihrer sehr persönlichen Sicht über ihre 35-jährige Arbeit an mehreren Grundschulen, insbesondere über ihren Schuldienst in Berlin, und wehrt sich gegen die ihr entgegengebrachten Vorwürfe.

Christoph Türcke

Lehrerdämmerung - Was die neue Lernkultur in den Schulen anrichtet

Lehrkräfte finden hier die Grundlage für eine Orientierungsdebatte zur Rollenüberdenkung des eigenen Berufsbildes.

Pädagogik

Bernhard Bueb

Lob der Disziplin

Dreißig Jahre lang hat Bernhard Bueb die Eliteschule Schloss Salem geleitet. Der renommierte Pädagoge gilt als einer der bekanntesten Kritiker des deutschen Erziehungswesens.

Bernhard Bueb

Von der Pflicht zu führen

Unsere Bildungsmisere ist nicht das Ergebnis fehlender Reformen, sondern fehlender Führung, behauptet der Autor und fordert insbesondere von den Lehrern, ihre Führungsaufgaben bewusst wahrzunehmen.

Rudolf Dreikurs

Disziplin ohne Tränen

Dreikurs beweist, dass partnerschaftliche Erziehung und Erziehung zur (Selbst-)Disziplin kein Widerspruch sind.

Albert Janssens

Entwicklung fördern

Der Autor erklärt, wie LehrerInnen und Eltern eine erfolgreiche Mediation durchführen können.

Arne Hoffmann

Rettet unsere Söhne

Der Journalist fasst die Befunde und Diskussionen um die Sorgenkinder der Nation anhand von Fällen zusammen und stellt ein 10-Punkte-Sofortprogramm zu mehr Geschlechtergerechtigkeit vor.

Gerald Hüther

Mit Freude lernen - ein Leben lang

Unsere Vorstellung vom Lernen mit Lehrplan-Vorgaben, Unterricht in Schulstunden und Leistungskontrollen führt dazu, dass die Schüler allzu leicht die Lust am Lernen verlieren, glaubt Hüther. Er stellt sieben Thesen zum Lernen aus biologischer Perspektive vor und untermauert sie mit weiteren Beiträgen.

Manfred Spitzer

Digitale Demenz

Der renommierte Gehirnforscher stellt dar, dass digitale Medien im Gehirn die gleichen Areale ansprechen wie Suchtstoffe und genauso süchtig machen. Langfristige Folgen können Lese- und Aufmerksamkeitsstörungen, Ängste, Depressionen, Übergewicht, Gewaltbereitschaft und sozialer Abstieg sein.